

KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

29. Mai 2019

Neuer Chef für die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft

Der Staatsrat hat Philipp Gerold, Ingenieur Wald im Kreis Oberwallis, zum neuen Chef der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) im Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU) ernannt. Er tritt die Nachfolge von Olivier Guex an, der sein Amt per Ende Dezember 2019 abgeben wird.

Philipp Gerold, geboren und wohnhaft in der Gemeinde Brig-Glis, 46 Jahre alt, verheiratet und Vater dreier Kinder, machte seinen Abschluss als Forstingenieur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich im Jahre 1998. Nach fünfjähriger Anstellung bei einem Ingenieurbüro im Oberwallis nahm er 2003 seine Tätigkeit für den Staat Wallis auf, als Chef der damaligen Sektion Walderhaltung in Sitten. 2011 wird er Forstingenieur für den Kreis Oberwallis, dessen Koordination er 2017 übernimmt. Seit 2015 ist er auch Verantwortlicher für das Qualitätsmanagement der DWFL.

Philipp Gerold verfügt über eine langjährige und reichhaltige Berufserfahrung. Nach seiner sechzehnjährigen Tätigkeit für die Kantonsverwaltung ist er mit der Funktionsweise des Staatswesens, insbesondere in den Bereichen Wald, Natur und Landschaft sowie Naturgefahren und Flussbau bestens vertraut. Überdies steht er mit seinem strategischen Weitblick, seinem Elan und Teamgeist dafür ein, dass die Qualität der Dienstleistungen für die Bevölkerung und die Gemeinden im Wallis auch weiterhin hochgehalten werden wird.

Olivier Guex bleibt vorläufig noch im Amt, bis er am 31. Dezember 2019 in den Ruhestand treten wird.

Kontaktperson:

Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt 027 606 33 00